Presse-Information 2021-02-08



Wasserzähler vor Frost schützen

Stadtwerke Werl erinnern an das Entleeren der Leitungen Netzmeister gibt Tipps zum Schutz von Rohren und Zählern

Werl. Die Stadtwerke Werl empfehlen den heimischen Hauseigentümern, sich rechtzeitig um den Frostschutz ihrer Wasserinstallationen zu kümmern. Denn Leitungen und Wasserzähler sind sehr kälteanfällig. Das gilt besonders, wenn sie sich im Außenbereich wie im Garten oder in unbeheizten Räumen wie Kellern befinden. Die Leitungen können einfrieren und platzen. Sie zu reparieren und die entstandenen Wasserschäden zu beheben, ist in der Regel sehr aufwendig und teuer. "Die Hausratversicherung übernimmt meistens nicht alle Kosten. Das stellen viele Hausbesitzer erst fest, wenn es zu spät ist", erklärt Klaus Vielberg, Rohrnetzmeister Gas und Wasser bei den Stadtwerken Werl. Er gibt Tipps, wie Verbraucher ihre Leitungen und Zähler vor Frost schützen können.

Warmen Mantel schaffen

Wasserinstallationen müssen vor Kälte geschützt werden. Wer einen Gartenwasseranschluss besitzt, sollte ihn zudrehen und die Leitung komplett entleeren. Wenn das nicht geht, sollten Wasserzähler im Gartenaußenbereich über den Winter ausgebaut und innen, zum Beispiel in der Garage, verwahrt werden. Außenwasserleitungen müssen darüber hinaus ausreichend isoliert werden. "Für die Ummantelung eignet sich am besten handelsübliches Isoliermaterial aus Schaumstoff", sagt Klaus Vielberg. Die längsgeschlitzten Isolierhüllen gibt es für alle Leitungen und in verschiedenen Größen, meist im Handwerker-Fachhandel oder im Baumarkt. Der Hauseigentümer braucht sie lediglich zuschneiden, über die Wasserleitung stülpen und mit Tape fixieren. In allen nicht beheizten Räumen, wie Kellern, Waschküchen, Anbauten, Garagen oder Schuppen sollten die Fenster und Türen während der kalten Jahreszeit möglichst geschlossen bleiben. "Wird der Raum nicht genutzt, drehen Sie das Wasser dort ab. Öffnen Sie anschließend die Wasserhähne und entleeren Sie die Leitungen", empfiehlt Klaus Vielberg. Freiliegende Wasserleitungen sollten auch hier mit Isolierungsmaterial geschützt werden.

Kontaktdaten für die Presse Anja Fröhlich Stadtwerke Werl GmbH Tel. 02922 985-151 anja.froehlich@stadtwerke-werl.de